

1690 Oktober 9., Lichtensteig

A

ERKANNTNIS DER KANZLEI DER LANDGRAFSCHAFT TOGGENBURG IM STREIT
 ZWISCHEN HPTM. SEVERIN TRINKLER UND KONRAD ZWICKER
 UM DIE HINTERLASSENSCHAFT VON [OSWALD] HAFNER

*"Auff heüt dato von Hochfürstlich St. Gallischen Landvogteyamt der Landt-
 graffschafft toggenburg durch hern haubtman Severin Trinkhleren Eines, sodan-
 ne Conrad Zwickern mit seinen Ehrenbeyständen anderstheils, in Jhren obhaben-
 den Zwystigkheiten gethanen Vorbringen, hat sich so vill an den Tag gelegt:
 Dass Herr Trinkler seine meinung haubtsächlich dahin fundirt, Ess hette
 Zwickher nechsthin den 28. Septembris diess Jahres in Zug sich dahin verstan-
 den, auch dem herrn Landtaman [Karl] hegglin aldort mit mund und hand ver-
 sprochen und bey Eyden angelobt, dass er nit allein Jeniges alhier Zue Liech-
 tensteig mit arrest beschlagne gelt sonder auch andere in bischoffzell und
 dortherumb sich annoch befintliche Erbmittel Herrn Pfarrherrn [von Bischofs-
 zell, Oswald] Haffners selig, so vill überigen dessen Erben für ihr portion
 belangen möcht, ohne allen Cösten und Schaden Jhme H. Trinkleren als überiger
 Erbsinteressenten ordenlich bestelten Vogt abvolgen Zue lassen.*

*Hingegen aber Conrad Zwickher sich dessen gantz nit woll hingegen dahin Eri-
 neren wollen, dass er den hern Landtaman hegglin Zuegesagt, dassjenige, so
 den überigen Erbsverwanten Zueständig seyn möchte, abvolgen Zuelassen, Mithin
 aber die meinung mitnichten gehabt, darmit etwas an seinen sonst habenden
 Rechten Zue vergeben, gestalten er des gänzlichen versehens lebe, es werde
 Ehrengesagter Herr Landtaman, in dessen und hern Trinklers anwesen allein
 alles erlofffen, sich solcher begebenheit noch woll Zue Erinern haben.*

*Obzwar an die Parteyen eine bestmeinende und Zue frieden Zeilende Erinnerung
 beschechen, sich in der Güete umb fernerer Cösten Zue verhüeten ab Einandern
 richten zu lassen, hat Jedoch solches Herr Trinkler für bedäncklich ansehen
 wollen, desswegen der sachen anstand gemacht, und per Jnterim Herrn Trinklern
 seiner verichtung halber auff begeren dieses Zuehanden gestellt."*

Kopie - AH 1, 144-145 - Blatt 145 leer